

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab dem 05.01.2025, befristet bis längstens zum 31.08.2025

eine*n Projektingenieur*in oder Architekt*in (m/w/d)

im Gebäudemanagement der Bühnen der Stadt Köln.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrspartentheater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei circa 70 Millionen Euro.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherr der Generalsanierung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Sparten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer gelegene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln-Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

Sie...

- betreuen technische Projekte unterschiedlichster Größenordnung über alle Leistungsphasen der HOAI von der Projektidee bis zur Bauabnahme und Dokumentation
- koordinieren Abstimmungs- und Planungsprozesse zwischen den künstlerischen Sparten und den technischen Anforderungen
- begleiten Umbauten von der Entwurfsidee über die Genehmigungsplanung bis zur baulichen Umsetzung und technischen Dokumentation
- wenden einschlägige Gesetze, Normen, Vorschriften, Regeln und Richtlinien, zwecks Einhaltung des Baurechts sowie zum Schutz der persönlichen Rechtsgüter und der Umwelt an
- sind zuständig für die Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung Leistungen externer Dienstleister*innen nach VOB und VgV/UVgO
- unterstützen die Leitung des Gebäudemanagements
- dokumentieren und optimieren die Prozesse im Tätigkeitsbereich des Gebäudemanagements
- unterstützen bei der Pflege der digitalen Betriebs- und Bestandsdokumentation
- unterstützen ein wirtschaftliches, umweltschonendes und nachhaltiges Ressourcenmanagement
- entwickeln Ideen für einen nachhaltigeren Betrieb und setzen diese um
- sind im Einsatz als fachliche und operative Schnittstelle zum Technischen Gebäudemanagement und gesamten Betrieb

Ihr Profil

Sie bringen mit:

Für das Aufgabengebiet ist ein abgeschlossenes Studium (mindestens Fachhochschul-Diplom oder Bachelor) der Architektur mit mindestens 3-jähriger Erfahrung in allen Leistungsphasen der HOAI erforderlich.

Darüber hinaus ist eine Bauvorlageberechtigung wünschenswert.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

Sie...

- besitzen eine ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- arbeiten selbstständig, strukturiert und sorgfältig
- kommunizieren empathisch und wertschätzend
- haben ein hohes Verantwortungsbewusstsein
- verfügen über ausgeprägte Einsatz- und Dienstleistungsbereitschaft
- sind offen für Neues und haben eine flexible, fachübergreifende Denkweise
- haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens B2)
- verfügen über digitale Kompetenz
- besitzen gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Normen, Vorschriften, Regeln und Richtlinien zwecks Einhaltung des Baurechts sowie zum Schutz der persönlichen Rechtsgüter und der Umwelt
- haben Erfahrung mit Zeichen- und Projektmanagementprogrammen
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung
- setzen sich für Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein
- fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung um.

Ein besonderes Interesse am Theaterbetrieb sowie Kenntnisse hinsichtlich der Abläufe in einem Theaterbetrieb sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen:

- die außergewöhnliche Situation eines Theaterbetriebes im Übergang vom Interim zu Rückkehr in einen Theaterkomplex nach denkmalgerechter Sanierung
- ein spannendes Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihren Beitrag zum Gelingen einzigartiger Theaterproduktionen leisten
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem besonders vielseitigen Aufgabenspektrum
- die Integration in ein engagiertes und dynamisches Team
- ein vielseitiges Fort- und Weiterbildungsangebot für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- einen wertschätzenden Führungsstil und Vertrauen in Ihre Fähigkeiten
- eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV)
- eine Jahressonderzahlung nach Tarifvertrag
- vermögenswirksame Leistungen

Die Beschäftigung kann sowohl nach den Regelungen des Normalvertrag (NV) Bühne als auch nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Entgeltgruppe 11 erfolgen.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelung.

Die Befristung erfolgt aufgrund des Vorliegens eines sachlichen Grundes nach § 14 Absatz 1 Satz 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG); hier Elternzeitvertretung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40,00 Stunden (NV Bühne) beziehungsweise 39,00 Stunden (TVöD).

Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Ihre Bewerbung:

Die Stelle ist sowohl stadintern als auch extern ausgeschrieben

Weitere Auskunft erteilt Herr Wolff, E-Mail: gunnar.wolff@buehnen.koeln, Telefon: 0221/221-28338.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte, **bevorzugt per E-Mail**, unter Angabe der Kennziffer **1419/24-ChMü**, bis zum **08.12.2024** an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder auf dem Postweg an:

Bühnen der Stadt Köln
461/2 Personalservice
Frau Deutscher
Postfach 10 10 61
50450 Köln

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.